



SKULPTUR IN BISSEE

GALERIE UND LANDSCHAFT

Holsteinischer Courier
17.06.2010

Figuren erobern die Gemeinde Bissee

17. Juni 2010 | Von fun



Dietrich Heller schuf diese Figur im Steinblock.

Geheimnisvoll blickt eine schwarze Bronze-Statue auf ihre Schöpferin, die Künstlerin Christa Baumgärtel. Den titelgebenden „Winter“ scheint sie in der Seele zu tragen, obwohl die Temperaturen am Eröffnungstag der alljährlichen Skulpturenausstellung in Bissee durchaus angenehm waren und die Besucher dem entsprechend strömten. Rund 200 Kunstinteressierte hatten das ganze Dorf zum Stöbern und Staunen für sich, ganz nach Tradition, denn zwischen Eider und Bothkamper See sind die Natur und die Landschaft Schauplatz, laden ein zum Flanieren und Entdecken. 17 Künstler der Bremer Bildhauerschule haben ihre Kreationen nach Mittelholstein gebracht und warten mit so manchem nicht nur künstlerischen, sondern auch materiellen Kracher auf. Das „Mädchen im Wind“ von Stefan Saxen nimmt sich dabei den Raum, den es braucht, voluminös und trotzdem friedlich ruht der Kopf aus Sandstein in der Dorfmitte, während auf der Wiese dahinter die Kühe grasen.

Hoch hinaus will die blaue Gestalt, die auf einem schrägen Stab stehend die Arme ausbreitet und damit ein undefinierbares Ziel formuliert. „Über den Wolken“ nennt Giesela Eufe ihre Schöpfung und beweist damit, dass es für eine Skulpturenbildnerin keine Grenzen gibt. Wie sie verfolgen alle ihre Kollegen das Prinzip des figürlichen Realismus, der für diese Ausstellung maßgebend ist und wohltuend auf schräge Experimente verzichtet. Stattdessen regiert die pure Schönheit, warmherzige Ästhetik, gepaart mit geradezu sinnlicher Erfahrung.

„Hier kann man sich richtig wohlfühlen“, findet auch Traute von Lilienhof vom Verein Skulptur in Bissee, die wie immer kompetent und kurzweilig eine Schaar von Kunstjüngern durch die Ausstellung führte. Bis zum 15. Oktober kann man es ihnen gleichtun und sich auf eine spannende Entdeckungsreise begeben. Und dies ohne festen Termin, denn in Bissee gibt es keine offiziellen Öffnungszeiten. Den Besuchern werden wieder geführte Wege durch die Ausstellung angeboten.